

Der Klang der Schweizer Bergwelt

Aufgaben zum Text

1. Prüf dein Textverständnis!

Hör dir das Audio an. Was steht im Text? Wähl die passenden Aussagen aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.

- a) Das Alphorn ist das Nationalsymbol der Schweiz.
- b) Eine typische Begrüßung in der Schweiz lautet „Grüezi“.
- c) Das Alphorn gibt es nur in der Schweiz.
- d) Ein Gartenschlauch kann mit einem Trichter und einem Mundstück zu einem Instrument werden, das dem Alphorn ähnelt.
- e) Die spielbaren Töne auf einem Alphorn sind abhängig von seiner Breite.
- f) Das Alphorn wurde schon immer als reines Unterhaltungsinstrument genutzt.
- g) Alphörner werden traditionell aus Eichenholz gefertigt.
- h) Es gibt mehrere Tausend Menschen in der Schweiz, die Alphorn spielen.

2. Was sagt der Kursleiter?

Du weißt bestimmt noch, was Toni Schürpf über das Alphorn sagt. Beantworte die Fragen. Mehrere Antworten können richtig sein.

1. Von welchen Besonderheiten des Alphorns berichtet Toni Schürpf?
 - a) Früher diente das Alphorn der Nachrichtenübermittlung.
 - b) Mit dem Alphorn erzeugte Töne lassen sich bis zu zehn Kilometer weit hören.
 - c) Es existieren auch Alphörner, die nicht gebogen sind.
2. Was muss man laut Toni Schürpf tun, um unterschiedlich hohe Töne aus dem Alphorn herauszubekommen?
 - a) Man muss beim Blasen unterschiedlich starken Druck mit den Lippen erzeugen.
 - b) Man muss den Blick immer auf den Ausgang des Alphorns richten.
 - c) Man muss flach einatmen und schnell ausatmen.
3. Was berichtet der Kursleiter über die spielbaren Töne?
 - a) Um tiefe Töne zu spielen, muss man sich locker machen.
 - b) Um hohe Töne zu spielen, muss man die Lippen fest auf das Mundstück pressen.
 - c) Prinzipiell lässt sich jedes Lied auf dem Alphorn spielen.

3. Welche Wörter sind richtig?

Wähl die passenden Begriffe aus, sodass der Text Charakter, Aufbau und Herstellung eines Alphorns korrekt beschreibt.

Bei dem Alphorn _____ (geht/handelt) es sich um ein Naturinstrument. Traditionell verwendet man Holz, das bei _____ (Sonnenschein/Vollmond) _____ (geschlagen/gepflückt) wurde. Das Holz erhält seinen natürlichen Bogen beim Wachstum, weil der Baum an einem _____ (Hügel/Samen) wächst. Das Holz wird zunächst halbiert und _____ (ausgehöhlt/ausgebrannt). Im _____ (Anschluss/Abschluss) wird es wieder zusammengeleimt. Ein Instrumentenbauer _____ (verbringt/verbiegt) etwa neunzig Stunden mit dem Bau eines Alphorns.

4. Übe deinen Wortschatz!

Wähl das passende Verb aus der Liste und schreib es in der richtigen Form in die Lücke.

1. Ich möchte kein Alphorn-Profi werden, sondern nur mal _____. Deshalb reicht mir eine Probestunde.
2. Bitte tief _____. Dann ist es wichtig, dass du die Lippen fest schließt und die Luft durch die Lippen wieder _____.
3. Die auf dem Alphorn _____ Töne hörte man früher noch in kilometerweit entfernten Dörfern. So konnte man ohne Telefone miteinander kommunizieren.
4. Er hat sich sehr bemüht, einen schön klingenden Ton auf dem Alphorn zu erzeugen, doch leider brachte er nur ein _____ zustande.

einatmen

prusten

blasen

schnuppern

ausstoßen

5. Welche Adjektive passen?

Entscheide, welche Wörter den Satz sinnvoll ergänzen. Achtung: Manchmal passen beide Antworten.

1. Das Alphorn ist ein in der Schweiz sehr _____ Instrument.
 - a) übliches
 - b) verbreitetes

2. _____ Musikerinnen und Musiker können auf dem Alphorn ganze Melodien spielen.
 - a) Routinierte
 - b) Versierte

3. Auch wenn man nach einer wenig erfolgreichen Stunde _____ ist, sollte man nicht gleich aufgeben.
 - a) tröstend
 - b) entmutigt

4. Bis man _____ Sätze beherrscht, vergehen Jahre des Trainings.
 - a) gestimmte
 - b) mehrstimmige

5. Nur mit _____ Druck im Bauchraum lassen sich die Töne richtig erzeugen.
 - a) stetigem
 - b) gespanntem

Autor: Philipp Reichert